speer

FS 2022 | GESO‘s neues Studienmagazin.

mit Notenstatistik

Studienzeitschrift des Vereins der Raum- und Umweltingenieurstudierenden an der ETH
Ausgabe: FS 2022

Worte des Präsidenten

Lionel studiert im 6. Semester Umweltingenieurwissenschaften und übergibt mit diesem Semester die Agenden des Präsidiums an Louis.

VON LIONEL BLÄSI

FS22, ein neues ~~Coronasemester~~ ETH-Semester hat begonnen: Der Vorstand lässt mit dem HS21 ein Semester hinter sich, dass vor allem durch kurzfristige Absagen von den diversen geplanten Events geprägt war. Ich hoffe, dass die Projektis sich dieses Semester dieses Leid ersparen können. Mit dem heissbegehrten Skiweekend (nach 2 Minuten bis auf den letzten Platz ausgebucht!) gaben sie ein kleines Amuse-Bouche ihrer Fähigkeiten. Wir alle dürfen gespannt sein auf die vielen weiteren Events! Haltet euch also die Termine der Semesteragenda (letzte Seite) frei.

Hochschulpolitisch war es mindestens gleich brisant: Durch das HS21 hindurch gab es Diskussionen zu den Zeichensälen des AIV und des GESO. Mit vereinten Kräften und tatkräftiger Unterstützung vom D-BAUG konnten wir uns nach etlichen Gesprächen einigen: Als Kompromisslösung wird ab sofort das C15 bis HS23 dem D-ARCH zur Verfügung gestellt (wird also ein wenig enger in unseren Zeichnungsä-len). Anfangs FS22 erlebte die Thematik eine traurige Renaissance: Montag 21.02.22 (erster Tag im FS22), 09:47 - der Präsi wollte eigentlich seine Kurzferien etwas in die Länge ziehen - begann was sich später als Fehler herausstellte: Ein kurzer Blick in die Mailbox, neues Mail mit dem Betreff: Temporäre Nutzungsänderung der Zeichensäle. Offenbar entschied sich die Immobilienstelle entgegen jeglicher Abmachung ab dem HS22 bis HS23 auch 50% des F15 an das D-ARCH abzugeben. Für den AIV und den GESO ist dies unverständlich und wir werden alles daransetzen, dass wir weiterhin in unserer geliebten Lernumgebung walten und schalten können! Bis dahin können wir die gelockerten Coronamass-nahmen verwenden, um Schulter an Schulter mit den Bauingenieur*innen unserem zurückgewonnen normalen Studienalltag nachzugehen.

Dem Vorstand wird also sicherlich auch im FS22 nicht besonders langweilig und wir freuen uns euch bei diversen Events (endlich wieder!) zu begrüssen.

El Presidente
Lionel // L. Bläsi

Inhalt

2 Worte des Präsidenten
4 Editorial
6 Die Neuzugänge im Vorstand stellen sich vor
10 Der GESO spendet...
12 Kampf um de Ehretitel
14 Flucht aus der Nebelsuppe
17 Wandertag die zweite
19 Skiweekend
22 Umweltis in Montenegro unterwegs
26 Masterreise Geomatik 2021
28 Kreuzworträtsel
30 Notenstatistiken
34 Impressum
36 Semesteragenda

Editorial

Peter studiert im 4. Semester Raumbezogene Ingenieurwissenschaften und hat im GESO Agenden betreffend Drucksachen und öffentlichem Auftreten über.

VON PETER MAYRHOFER

Schön, dass er wieder da ist! Nachdem wir uns vom GUVy verabschiedet haben, liegt nun der neue *speer* im HIL auf. Doch wie kam es zu diesem seltsamen Namen: Nach viel Grübelei und Ideenfindungen (u.a. zahlreichen Vorschlägen auf der GV), waren die besten Ergebnisse *HILarious* und *abGESOffen*... naja. Der entscheidende Moment war schlussendlich Geso im italienischsprachigen Wikipedia einzugeben: So steht GESO für *gaesum*, einen Wurfspiess der römischen Leichtbewaffneten, der vorrangig vom 5. – 1. Jahrhundert v. Chr. von den Makedoniern eingesetzt wurde.
Es freut uns nach einem Semester Pause eine neue (und vor allem umfangreichere) Ausgabe präsentieren zu dürfen. Das ETH-Leben nimmt wieder Fahrt auf und so spiegelt sich das auch in diesem Heft wider: Auf den nächsten Seiten könnt ihr die besten Momente von einigen Events Revue passieren lassen oder euch einfach drüber ärgern, warum ihr ebendiese ausgelassen habt (das nächste kommt bestimmt, Semesteragenda auf Rückseite).
Als kleine Neuheit wurde der ehemalige Redaktionsvorstand Maria von einer kreativen Muse geküsst, das Ergebnis findet ihr auf Seite 28; die Lösung wird in der online-Version (geso.ethz.ch) am Ende aufgeschalten.
Ausserdem ist die Produktion des neuen GESO-Merch angelaufen, nach den Tassen sind auch die Sticker mittlerweile beim Vorstand zu haben. Ob der Bademantel noch kommt, hängt von der Menge eurer bittenden Zuschriften ab (redaktion@geso.ethz.ch), so stay tuned. Weitere Merch-Ideen einfach per Mail, Denkverbote gibt es nicht. //

Arosa

Jetzt Bergbahntickets online buchen. Zeit und Geld sparen.

ticket.arosalenzerheide.swiss

Lenzerheide

Die Neuzugänge im Vorstand stellen sich vor

Wir freuen uns euch mit den Neumitglieder des Vorstandes vertraut machen zu dürfen.

INFORMATION AN DIE MITGLIEDER

Vorne v.l. n.r: Petra Sarbach, Sasu Schmiedli, Dominic Schaz, Daniel Alfölfi
Hinten v.l. n.r.: Céline Feusier, Elisa Hage, Fadri Rischatsch, Lionel Bläsi, Peter Mayrhofer, Louis Hütter, Lara Virsik

PRÄSIDIUM

Louis Hütter
4. Sem. Raumbez. Ing.
praesidium@geso.ethz.ch

Ich bin Louis und studiere seit 2020 Raumbezogene Ingenieurwissenschaften. Nun vertrete ich seit etwas über einem Semester den GESO im VSETH, und ab und zu auch in der Unterrichtskommission des Departements. Zum Frühstück gibts bei mir also Statuten, zu Mittag Protokolle und abends Sitzungen oder Ratsversammlungen, also eine beinahe ausgewogene Diät.

QUÄSTUR

Elisa Hage
6. Sem. Umwelting.
kasse@geso.ethz.ch

Um mit möglichst coolen Events den Studienalltag aufzulockern, sorge ich beim GESO, dass unser finanzielles Mittel optimal genutzt werden. Mit der besuchten BWL-Vorlesung bin ich fast perfekt auf die Aufgaben einer Quästorin vorbereitet. Dazu gehört es den finanziellen Überblick zu behalten und Rechnungen verwalten, die Anträge zu den finanziellen Unterstützungen von Studierenden zu managen.

HOPO INTERN

Lara Virsik
4. Sem. Umwelting.
hopo_intern@geso.ethz.ch

Hallo, ich heisse Lara Virsik. Nach einem Jahr online Unterricht und wenig Anlässen in Präsenz war ich sehr froh, in meinem 2. Jahr an der ETH aktiv zu werden. Neben meinem Studium in Umweltingenieurwissenschaften vertrete ich dieses Jahr den GESO bei verschiedensten Hochschulpolitischen Angelegenheiten intern im Departement. Ich darf also bei vielen (teils langen) Meetings mitsitzen, mitreden und mitstimmen.

DIENSTLEISTUNGEN

Sasu Schmiedli
4. Sem. Umwelting.
dienstleistungen@geso.ethz.ch

Mein Name ist Sasu und ich studiere Umwelting. im 4. Semester. Ich habe das Ressort mit dem ungünstigsten Namen, denn unter Dienstleistungen kann man sich vieles vorstellen. So freue ich mich, auch dieses Semester wieder PVKs zu organisieren oder Fadri während der Vorstandssitzung das Kinn zu kraulen.

PROJEKTE

Céline Feusier
4. Sem. Umwelting.
projekte@geso.ethz.ch

Faktisch gesehen sind Partys ein zentraler Bestandteil des studentischen Lebens. Nichts ermöglicht es so einfach neue Menschen und Orte in so kurzer Zeit kennenzulernen. Daher freue ich mich dieses Semester aktiv an Projekten mitgestalten zu dürfen und möglicherweise damit den Studienalltag einiger Leute zu versüssen. :)

PROJEKTE

Dominic Schaz
2. Sem. Raumbez. Ing.
projekte@geso.ethz.ch

Mal hier mal dort; Mal da, mal fort; Haben wir gestemmt; Gross und klein den Event.
Noch nie gewesen der grosse Planer,
viel mehr ein kurzfristiger Spontaner.
Muss ich noch bischen üben,
mich durch Bürokratie zu pflügen
Aber stets zur Seite; Das GESO-Team in ganzer Breite. Also gib dir ein kleiner Tritt,
komm zu den Events es wird der Hit
Aber nur mit gesunder Leber,
So kannst du vergessen in dir den kleinen Streber.

PROJEKTE

Petra Sarbach
4. Sem. Raumbez. Ing.
projekte@geso.ethz.ch

Auch ich gehöre zum Dream Team des besten Ressorts, den Projektis. So wie die anderen 4, organisiere ich alles Mögliche und versuche dabei das Budget möglichst auszuschöpfen:) Ebenso schaue ich, dass bei Events alles mehr oder weniger nach Plan abläuft und sorge dafür, dass man zum Bierle kommt, damit sicherlich niemand auf dem Trockenen sitzen muss.

PROJEKTE

Fadri Rischatsch
4. Sem. Raumbez. Ing.
projekte@geso.ethz.ch

Als Projekti beschäftige ich mich mit allen Dingen, welche von den Dienstleistungen doch eher als Projekte gesehen werden. Sei es weil sie zu aufwendig sind, zu viele Teilnehmer haben oder sonst zu viel Spass machen könnten. Neben mir das Kinn kraulen zu lassen (weil Sasu des Öfteren Wetten verliert) sorge ich auch dafür, dass unsere Mitglieder genügend Gelegenheit finden ein Bierchen zu trinken und Mitstudierende kennenzulernen.

INFORMATIK

Valentin Calame
4. Sem. Umwelting.
informatik@geso.ethz.ch

E-Mails und die Website gehören zu meinem Hauptaufgabenbereich. Als Neuankömmling im GESO Vorstand bin ich zwar noch nicht mit allem vertraut, jedoch freue ich mich über die Zusammenarbeit mit anderen Studierenden und bin gespannt auf die zukünftigen Herausforderungen.

Der GESO spendet...

Der GESO hat 2021 hat jedes Jahr ein Spendenbudget von 1'000 CHF zur Verfügung. Davon hat er 500 CHF an Enviroswiss und je 250 CHF an Ingenieure ohne Grenzen und Ocean Care gespendet.

VON ELISA HAGE

ENVIROSWISS 2022

ENVIROSWISS

Enviroswiss ist ein Verein von Umweltinteressieren Studierenden aus der ganzen Schweiz. Im Rahmen verschiedener Events über das Jahr verteilt lernen sich so Gleichgesinnte kennen und bekommen einen Einblick in verschiedene Umweltthematiken.

ocean care

OCEAN CARE

Die Organisation Ocean Care setzt sich weltweit dafür, dass die Ozeane und deren Bewohner geschützt werden. Eines der Projekte setzt sich dafür ein dabei die Entfernung von Plastikmüll aus den Meeren herauszuholen.

IngOG+

INGENIEURE OHNE GRENZEN

Das Ziel hinter der Organisation ist es die Lebensbedingungen notleidender und benachteiligter Menschen langfristig zu verbessern. Im Fokus steht dabei eine nachhaltige, partnerschaftliche Unterstützung im Rahmen einer grundbedürfnisorientierten Entwicklungszusammenarbeit.

Falls Du eine sozial-ökologische Organisation kennst, an welche wir dieses Jahr spenden sollten, kannst du unter vorstand@geso.ethz.ch Deine Ideen anbringen.

Studenttrade.ch
Bücher, Zusammenfassungen, Lösungen uvm.

Nr. 1 Plattform für alles, was du für die Uni/Schule brauchst

Geld sparen
Günstigste Bücher mit **Bestpreis-Garantie** und **kostenloser Lieferung**

Geld verdienen
Verkaufe deine **Bücher, Zusammenfassungen** und vieles mehr

Zeit sparen
Beschleunigter Prozess dank hinterlegten **Literaturlisten**

Nachhaltigkeit
Für jedes **verkaufte Produkt** wird ein **Baum** gepflanzt

10% Rabatt mit:
STUDENT10

www.studenttrade.ch

Kampf um de Ehretitel

Beim diesjährigen Bierpongturnier ist es heiss hergeganen,
wie dieser lyrische Bericht beweist.
Bild: Gespannt lauschen die Titelanwärter den Erläuterungen – gleich geht es los!

VON DOMINIC SCHAZ

Es isch scho es wili her da hemmer gha,
de Kampf um de Ehretitel Zah um Zah.

Also het de de GESO es Beerpong organisiert,
d Mitstriter hen jewils i Zweierteams agiert.
Gwüssi hend mösse kämpfe mit drü lüt im Team,
das isch natürli au legitim.
Nach de offizielle GESO-Regle gspielt,
hend die Teams sich gegesitig grillt.
Mit mindestens eim Bier pro Site,
sind die Bäll gfloge i allne Wiite.
I Gruppespiel isch entschiede worde,
wer scho mal bechunt chli Respekt und Orde.
Je meh die lüt hend möse spile,
desto grösser s Bier wos henz möse kille.
Mengisch weniger mengisch meh,
ischer trunke worde de Hopfetee.
Je länger je meh,
hends die erste Teams aber au nümme so gse.
Es Bierli liet aber immer dinne,
chli la würke und dure körper la rinne.
Zum Usglich na paar Snacks in Masse,
natürli alles gsponsered us de GESO Kasse.

Am Schluss hemmer sie gha zwei grossi Sieger,
würklie es Team als Überflieger.
Mit viel Bier und faire Mittel,
sind sie cho, de Sasu und de Max zu ihrem Ehretitel.
Garantiert mönd paar Teams na schmiere,
ihri Wurfkünscht und läbere na chli z trainiere.

D hoffnig isch aber nonig verlohre,
gli werdet neuei Teams zum Ehretitel erkore. //

Flucht aus der Nebelsuppe

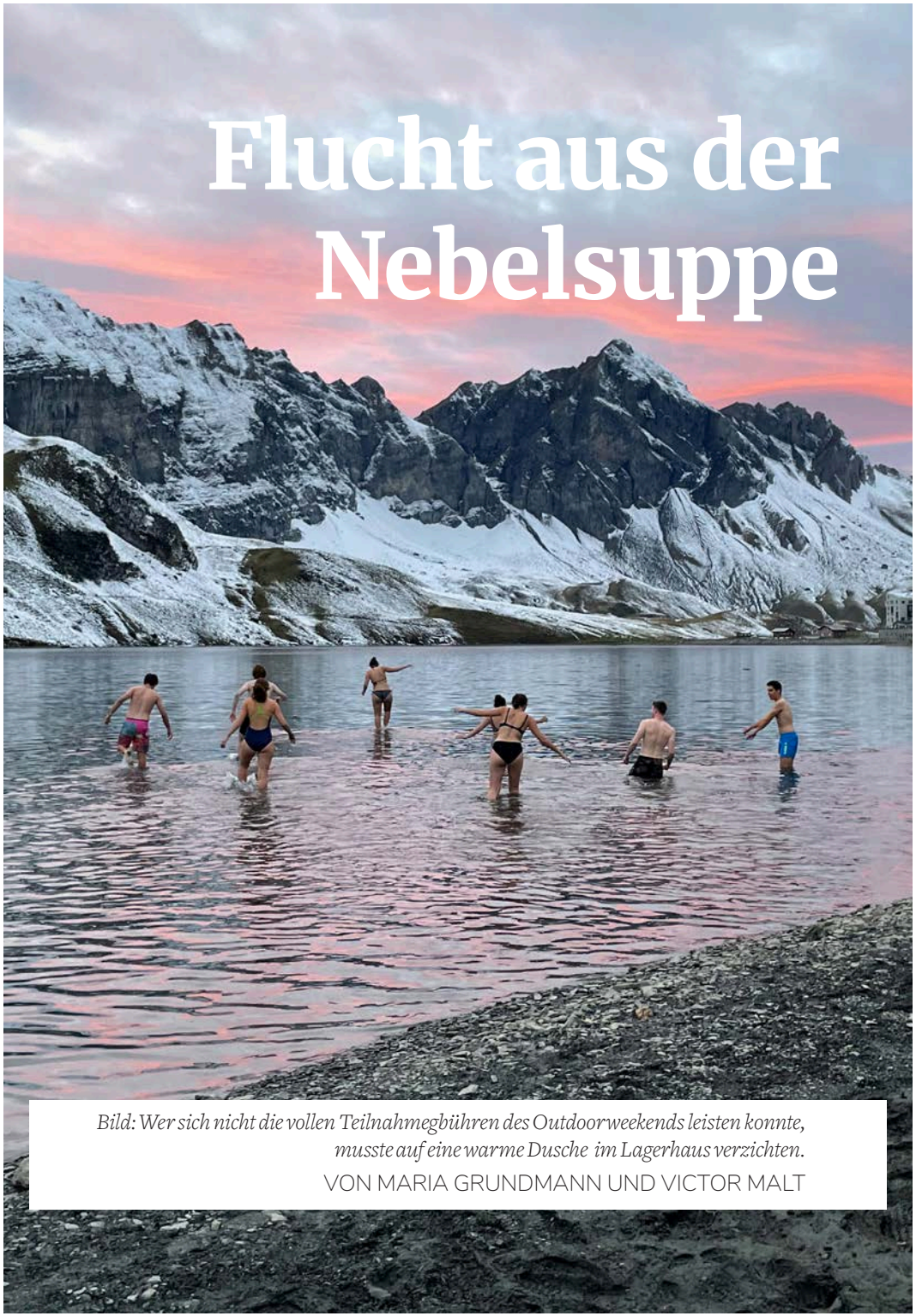


Bild: Wer sich nicht die vollen Teilnahmegbühren des Outdoorweekends leisten konnte, musste auf eine warme Dusche im Lagerhaus verzichten.

VON MARIA GRUNDMANN UND VICTOR MALT

Es scheint, als ob es in den Bergen kein Corona gäbe. Denn auch dieses Jahr konnte, trotz aller Massnahmen und Kontaktbeschränkungen, wieder ein grandioses Outdoorweekend stattfinden. Die Ortswahl fiel dieses Jahr auf die Melchsee-Frutt. Die Anreise sollte, wie es sich gehört, nicht auf dem direkten Weg, sondern mit Umweg vom Brünigpass über den Hochstollen in das am Melchsee gelegene Lagerhaus «Berghuis Frutt» führen. Hier wurden wir herzlich empfangen und konnten die seriöseren Studierenden, welche den Freitag lieber mit Vorlesungen verbracht hatten, begrüssen. Am nächsten Morgen begaben wir uns klassisch verkatert und leicht unausgeschlafen an die direkt beim Lagerhaus gelegene Felswand, um von Nick, dem Bergführer, die Kunst des Solokletterns (aber mit Seil) zu erlernen. Die Begeisterung war gross und so kletterten wir fast den ganzen Tag die sonnenbeschienene Wand hoch und runter, bis wir am Abend das Bier kaum mehr halten konnten. Der Samstagabend wurde mit einem durch das tolle Kochteam zubereiteten Fondue gefeiert, wobei die darauffolgenden Trinkspiele die ersten Bierleichen des Abends forderten. Die erlernten Kletterkünste

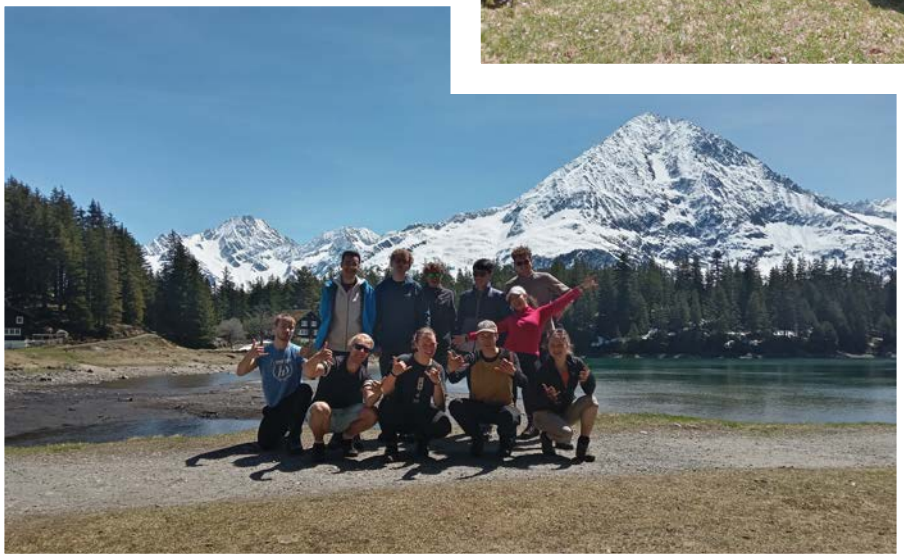
wurden beim Tischbouldern auf die Probe gestellt, bis irgendwann alle ins Bett fielen. Glücklicherweise gestaltete sich das Programm am Sonntag etwas ruhiger: Auf dem Weg zurück nach Zürich stand eine Exkursion in den Entlastungsstollen der Sarner Aa statt. Dieser riesige Hochwasserschutzanlage hat uns alle sehr beeindruckt. Alles in allem war auch das diesjährige Outdoorweekend ein voller Erfolg und wir freuen uns schon auf die nächsten Abenteuer! //

Wandertag die zweite

Im Frühling 2021 wurde, um dem Homeoffice entgegenzuwirken der GESO-Wandertag ins Leben gerufen. Dieser bietet nicht nur die Möglichkeit neue Kontakte zu knüpfen, sondern auch die Schweiz ausserhalb von Zürich besser kennenzulernen.

VON VICTOR MALT

So ging es mit einer 20-köpfigen Delegation aus Zürich (aufgeteilt in 2 Gruppen) in den Kanton Uri wo wir eine wunderbare Wanderung von Silenen über Amsteg auf den Arnisee bei herrlichem Wetter geniessen konnten.
Hier ein paar Eindrücke. //



kontaktmesse

neu an zwei Tagen

FIRMENMESSE

für Job- & Praktikumsstellen

12./13.04.2022

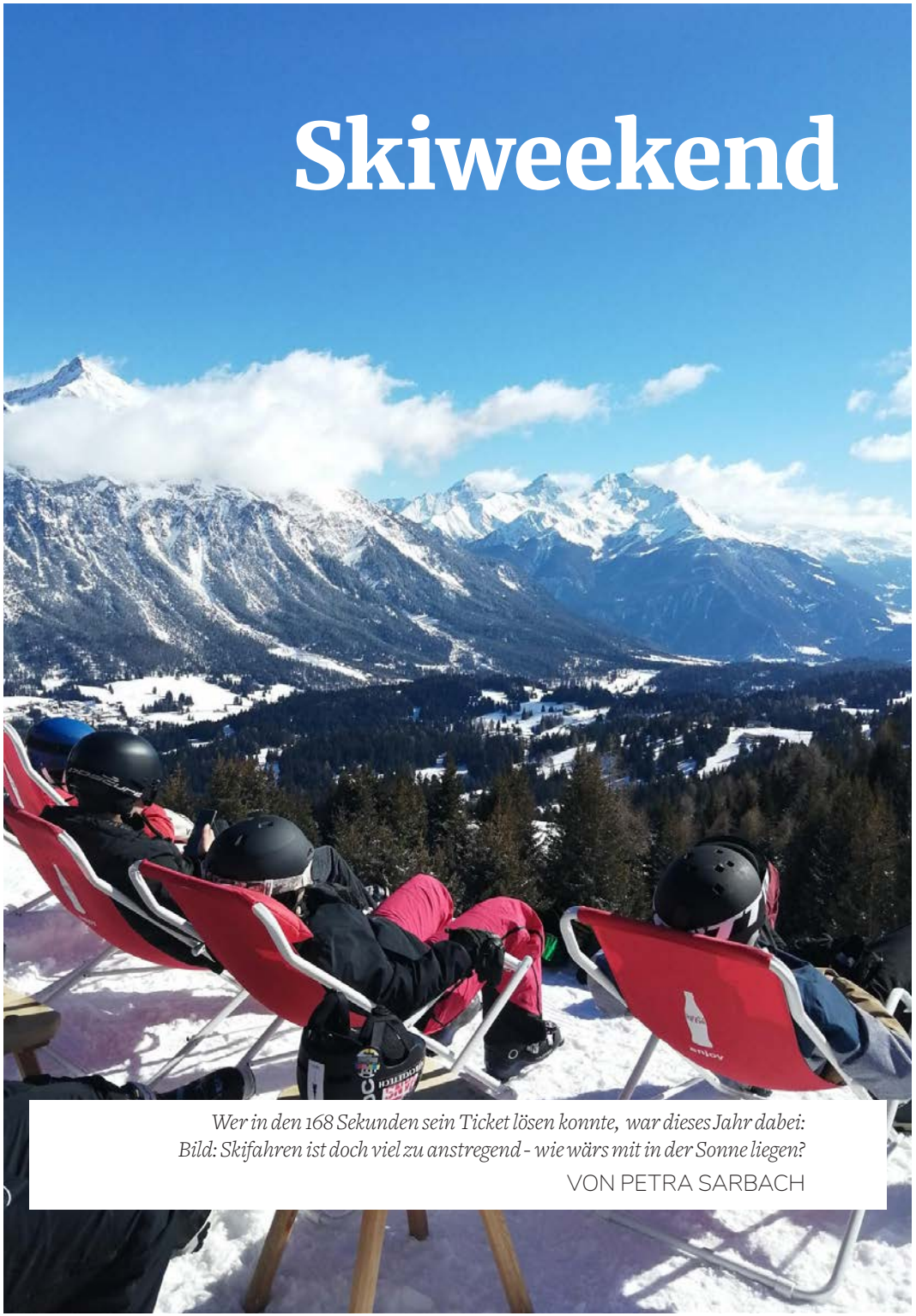
Piazza ETH Hönggerberg

28.-31.3. Professionelle CV-Fotos
7.4. Firmenpräsentationen
28.3. Career Center

#KTH2022

www.kth.ethz.ch

Skiweekend



Wer in den 168 Sekunden sein Ticket lösen konnte, war dieses Jahr dabei: Bild: Skifahren ist doch viel zu anstregend - wie wärs mit in der Sonne liegen?

VON PETRA SARBACH

168 Sekunden dauerte es, bis alle Plätze fürs Skiweekend weg waren und dies aus gutem Grund. Endlich konnten wir dieses Jahr wieder ein Wochenende mit Ski, Snowboard und Après-Ski auf der Lenzerheide geniessen.

Zwischen Bier und Gepäck machten wir es uns im IC-3 Gang bis Chur möglichst bequem. Anschliessend ging es mit dem Postauto direkt bis zum Lagerhaus, wo sofort der Sturm auf die besten Schlafplätze begann. Gerade so schnell verging der erste Abend mit einem guten Znacht, worauf heiteren Stunden folgten.

Am nächsten Morgen lockte der Neuschnee einige auf die Pisten, während sich andere lieber nochmals im Schlafsack umdrehten. Spätestens im Après-Ski traf man sich aber wieder, um gemeinsam anzustossen. Zusammen genoss man noch die letzten Sonnenstrahlen, bevor man der Weg zum Lagerhaus wieder aufsuchte. Nach dem Znacht blieb die Trinkfreudigkeit gross, wodurch noch einige Runden Bierpong und Rage Cage bis in die späten Stunden gespielt wurden.

Der Sonntagmorgen kam viel zu bald wodurch sich einige vom Bett gerade mehr angezogen fühlten als von der Piste und dem schönen Wetter. Doch bekanntlich musste zum Schluss noch das Lagerhaus geputzt werden, wodurch die Piste eine sehr attraktive Alternative zum Putzen war. Dank einigen Helfenden glänzte das Haus aber schnell wieder. Und so konnte das wunderbare Skiwetter noch von allen bis zum letzten Schwung geschätzt werden.

~~Die Freunde am diesjährigen Skiweekend dabei zu sein, war unter anderem im Alkoholkonsum widergespiegelt.~~ Dieses Wochenende ging ~~folglich~~ mit lustigen Stunden, viel Sonne, schönen Aussichten und einigen Pistenkilometer viel zu schnell zu Ende. Merci an alle die dabei waren! //

Umweltis in Montenegro unterwegs

Auf der Masterreise der Umweltingenieure durch Montenegro konnten letzte gemeinsame Tage des Studiengangs gebührend vebracht – und vor allem gefeiert werden. Ein Rückblick.

VON NELE KIRKERUP & DANIELA SEITZ

07. – 08.09.21: ANREISE

Mit dem Sonnenaufgang traten zwanzig vollbepackte UmweltingenieurInnen ihre Reise nach Montenegro an. Nach einer langen Bahnfahrt über Mailand nach Bari fanden wir dort unseren Weg zur Fähre, die uns nach Bar, Montenegro brachte. Nach einer Nacht der Sternenbeobachtungen, dem ersten Cevapi und ungewohnter Schlafpositionen holten uns unsere lokalen Reisebegleiter mit dem Bus in Bar ab.

08.09.21: KLÄRANLAGE BUDVA

Wie es sich für Umwelt-ingenieurInnen gehört, wurde als erstes das Abwassersystem des Landes inspiziert: Die erste Fachexkursion führte zu der 2014 gebauten Kläranlage in Budva. Trotz unseres geballten Fachwissens bemerkten wir erst spät, dass ein steiler Bergweg nicht zu einer Kläranlage hinaufführen konnte. Somit durften wir das erste von vielen gewagten Rückwärtsmanövern erleben. Mit den gewonnenen Kenntnissen aus der Führung konnten wir den Nachmittag dann entspannt am Strand bei der Altstadt von Budva verbringen.

09.09.21: SKADAR SEE

Den nächsten Tag starteten wir mit einer unerwartet sportlichen Kayak Tour auf dem Skadar See. Darauf folge ein Wine Tasting mit traditionell zubereiteten lokalem Fisch in Godinje. Untermalen durch eine wunderbare Aussicht konnten wir ausserdem den hausgemachten Rakia (Obstbrand) probieren. Mit vollen Bäuchen und guter Stimmung ging es weiter zur Bier Degustation in der Brauerei Akademija in der Hauptstadt Podgorica.

10.09.21: MRTVICA CANYON

Nach einer lange Nacht, kämpften wir uns durch dichtes Gestrüpp entlang einer Schlucht zur Quelle mit Kiessbank, welcher leider zu dieser Jahreszeit kein Wasser mehr führte. Hier machten wir Rast. Auf dem Rückweg kam die wohlverdiente Abkühlung im Fluss Mrtvica, die neue Energie zum Steine Werfen verlieh. Nach einem Zwischenstopp bei der imposanten geschichtsprächtigen Tara Brücke kehrten wir zum Abendessen im Eco Village Nevidio ein.

11.09.21: DURMITOR NATIONALPARK

Aufgewärmt durch die „kurze und flache“ Schluchtenwanderung vom Vortag ging es nun in den Nationalpark Durmitor. Dort kletterten und wanderten wir durch karstiges Gebirge zu einer Eishöhle auf 2160m Höhe. Obwohl die einst imposanten Eisstalagmiten vor ein paar Jahren absichtlich zerstört wurden, hat sich der Aufstieg gelohnt. Nach einer kurzen Erholung am Schwarzen See besuchten wir dann einen Familienhof, wo wir etwas über den traditionellen Anbau der endemischen Ge-

treidesorten erfuhren. Ausserdem wurden wir von der Herrin des Hofes mit montenegrinischer Pita verköstigt.

12.09.21: PIVA STAUDAMM

Unser nächstes Ziel war der über 200 m hohe Piva Damm, welcher einen der grössten Stauseen Europas hält. Trotz einwandfreier, moderner Technik fühlten wir uns während der Führung durch den Damm 50 Jahre zurückversetzt. Nach einem späten Brunch ging es in Gummibooten auf die Tara. Das Rafting gestaltete sich dank geringem Wasserpegel sehr entspannt, inklusive einem kleinen Zwischenstopp.

13.09.21: WINDFARM

Nach einer kurzen Nacht besichtigten wir eine der zwei Windfarmen in Montenegro. Auf der Wiese liegend sahen die Windräder für die meisten am schönsten aus. Weiter ging es (meist) in der vertikalen Position zu einer Verkostung bei einem lokalen Familienhof. Der Hof verfügt über diverse Obstbäume, die im Winter zu Rakia verarbeitet werden. Auch diesen durften wir begleitend zum Essen kosten. Mit neu gewonnenem Mut wurden sogar die Bienenvölker näher unters Auge genommen.

14.09.21: KOTOR

Zurück an der Küste erhielten wir eine kurze Führung durch die Altstadt von Kotor, welche einst eine grosse Rolle für den Handel im Adriatischen Meer spielte. Nach einer kleinen Bootstour teilten sich die Aktivitäten zwischen dem Strand, der Altstadt und sportlicher Betätigung auf.

15. – 17.09.21: DUBROVNIK

Nach einer kurvigen Fahrt um die Bucht von Kotor erreichten wir in Kroatien die bekannte Stadt Dubrovnik. Es folgten zwei Tage gefüllt mit Essen, Schwimmen und Stadtführungen. Nach einem letzten gemeinsamen Essen ging es auch schon wieder auf die Fähre nach Bari.

Zum Wohle aller Rücken haben wir unsere Schlafsituation mit Kabinen verbessert, was für eine Verbesserung!

18. – 19.09.21: BARI

Nach einem schweren Abschied der Weiterreisenden verbrachten wir unseren letzten Tag gut geruht in Bari. Erschöpft, glücklich und geprägt von schönen Erlebnissen begaben wir uns auf die Rückreise in die Schweiz. //

Masterreise Geomatik 2021

Jedes Jahr begibt sich der Abschlussjahrgang der Masterstudierenden im Studiengang Geomatik an der ETH Zürich auf eine Reise, um das Ende des Studiums gebührend zu geniessen. Die Reise fand Ende Juli unter besonderen Bedingungen statt. Deshalb entschied sich die 10-köpfige Gruppe dazu, die Westschweiz zu erkunden. Der finale Abschluss fand Anfang November bei einem Reunion-Weekend auf dem Pilatus statt.

VON ISABELLE BAI & FELIX PIRINGER

Unsere erste Station führte uns in den Jura, wo wir dessen Geschichte kennen lernten sowie einige Einblicke in die Städteplanung von Porrentruy erhielten. Zudem besuchten wir einen nicht ganz alltäglichen Grenzstein, den «Borne des Trois Puissances», wo sich früher das Dreiländereck Schweiz, Frankreich und Deutschland befand. Weiter wurden wir auch sportlich in einem Outdoor-Lasergame gefordert. Auf dem Weg zu unserer zweiten Station, dem Campingplatz Eichholz in Bern, machten wir einen kleinen Umweg über den Creux-du-Van. Spätestens auf der Wanderung waren dann alle überzeugt, dass dieser nicht, wie oftmals angenommen, im Kanton Jura liegt.

Nach Tagesausflügen mit Aktivitäten in Thun, Lausanne und Bern sowie einem nächtlichen Hagelgewitter auf dem Campingplatz, stand vor der Weiterreise ein grosses Highlight auf unserem Programm: Wir durften die swisstopo besuchen. Dort trafen wir auf bekannte Gesichter von der ETH, hörten topaktuelle und interessante Fachvorträge über Landesvermessung, Kartografie und die swisstopo-App und durften das neue GeodataLab sowie die Druckerei besuchen. Die Möglichkeiten, die das hervorragende digitale Kartenmodell der Schweiz in Kombination mit modernster Augmented-Reality Technologie bietet, hat uns alle sehr beeindruckt.

Im Anschluss reisten wir weiter ins Wallis, wo wir in Haute-Nendaz vier Nächte in einem netten Chalet verbrachten. Dieses haben wir zu einer gemütlichen, spassigen und kulinarisch vielfältigen Geomatiker-WG eingerichtet. Auch im Wallis unternahmen wir mehrere spannende Exkursionen. So lernten wir, wie die Staumauer Grande-Dixence geodätisch überwacht wird und besichtigten die Salzminen von Bex. Ausserdem erklommen wir zwei der Schlösser von Sion und überzeugten uns bei einer Degustation persönlich vom Walliser Wein.

Triangulationspunkte üben eine fast schon magische Anziehungskraft auf Geomatiker aus. So natürlich auch derjenige auf dem Pilatus, wo wir bei herrlicher Aussicht den Sonnenuntergang genossen.

Nach zehn erlebnisreichen Tagen beendeten wir unsere Masterreise bei einer Glace in Fribourg und verabschiedeten uns in unser zukünftiges Berufsleben oder in noch ein letztes Semester an der ETH, um die Masterarbeit zu schreiben.

Um den Kontakt zwischen den Studierenden nicht sofort abbrechen zu lassen, trafen wir uns im November dieses Jahres vollzählig zu einer Wiedervereinigung auf dem Pilatus. So konnten wir bereits erste Erfahrungen aus dem Berufsleben untereinander austauschen und nochmals auf die erlebnisreiche Zeit an der ETH zurückblicken.

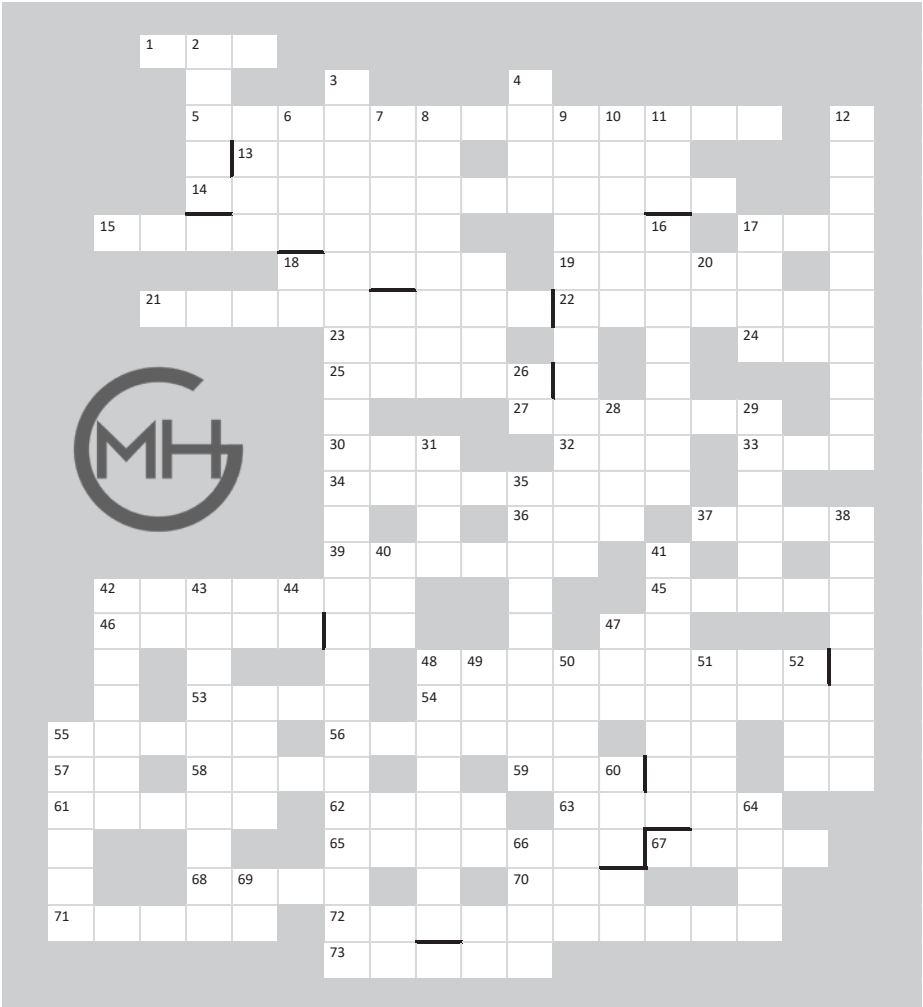
Wir möchten uns ganz herzlich bei all unseren Sponsoren bedanken, die uns diese Reise ermöglicht haben, insbesondere bei unseren Hauptsponsoren Leica Geosystems AG, GEOSUISSE und Ingenieur-Geometer Schweiz. //

Fotos: Nando Metzger & Felix Piringer Verein Masterreise für Geomatikstudierende der ETH Zürich

Kreuzworträtsel

Lösung in der Online-Ausgabe ganz hinten (geso.ethz.ch).
Viel Spass!

VON MARIA GRUNDMANN



WAAGRECHT: 1 dort ist man ohne Leben, aber freiwillig // 5 die grösste Hürde im ersten Sommer // 13 Mutter und Sohn, Michelangelo // 14 H2O(g) -> H2O(l), // 15 schliesst sich in langweiligen Vorlesungen // 17 angelsächsische Kunst oder - und Weise // 18 Wissen, oft in Stein gemeisselt // 19 rote Haare und schuppige „Beine“ // 21 von Geotechnik hoch hinauf stieg sie, nun leider nach St. Hildas abgetaucht // 22 sie bleibt immer erhalten // 23 FH , aber auf Englisch // 24 Legolas oder # Fussballteam // 25 Waffe oder Nagelfluhberg // 27 ist auch nicht, was Merkel mal war // 30 liegt höher als der König // 32 Klischeechinesen // 33 steht nach Abschluss vor all unseren Namen // 34 = R * I // 36 lit. Eine Nacht stehend, meist aber liegend // 37 für Kuchen oder Abfall // 39 das Kabel ist gelb-grün // 42 drei tödliche Stunden // 45 ≠ urban // 46 spanischer Dichter // 48 leidenschaftlicher Extremist in Politik oder Religion // 53 Idiot, aber altmodisch // 54 kann 16 waagrecht nicht lesen // 55 = Kult // 56 Maler oder Leichtathlet // 57 bei Überraschung gesagt // 58 wenn man Geld für Geld kriegt // 59 Bedeutung kleiner Stricklerbeiwerte // 61 Farbe oder Laborurgestein // 62 das C von CMYK // 63 nicht über // 65 flach und high zugleich // 67 laaaaange Zeit // 68 10^9 // 70 Strumpfhosenklassifikation // 71 Höchster Teil Chinas (oder so) // 72 Ort am Zürichsee, Liberation von Fliessgewässern // 73 nicht alt aber auch nicht ganz tief //

SENKRECHT: 2 geschnupft und angezündet gut // 3 Willi als Springer in blau-rot, für H2O und das Klo // 4 Helvetische Missgeschicksassekuranz // 6 wir suchen ihn alle // 7 findet man im HIL B20.1 // 8 Vokabularszuwachs seit 2020 // 9 Erwartungen wurden nicht erfüllt // 10 klassich Do, Fr, Sa // 10 meine Lieblingspasta oder Tessiner Insekten // 11 kleines Geschirrteil, in Atmosphäre gesichtet // 12 Wahl im Bachelor und Master // 16 man gewinnt mit Geschick oder Trinkfestigkeit // 17 Blau-, Grün-, Rot-; minimale Meeresbewohner // 20 nicht sie // 26 Repetition der Wehrpflichtigen // 27 periodisch gesehen 27 // 28 Grimm im Glück // 29 Zahl an bestimmter Stelle // 29 Leichter Hohlzylinder aus Metall // 31 nicht Ton, nicht Silt // 35 gelb, weiss, lila, schwarz // 38 Nagetier aus Nordafrika // 40 nicht °, auch keine Kufen // 41 grenzenlos über Stratocumulus // 43 Basis in z.B. Mechanik // 44 10 KP im Bachelor // 47 kleinste Energieeinheit im Körper // 49 künstliche neurale Netzwerke // 50 nachtschattige Zauberpflanze // 51 spendiert der GESO // 52 Master oder Grundnahrungsmittel // 60 ʌ, mathematisch // 64 Autor von godenem Richtungszeiger // 66 Transportweg roter Lebenssäfte // 69 creepy Clown oder GESO-Ressort //

Raumbezogene Ingenieurwissenschaften

| Alle Studiengänge

Block/Fach	Anzahl Stud.	Durchschnitt	Std. Abw.	Anzahl Best.	Anzahl Stud.	Durchschnitt	Std. Abw.	% Best.
Prüfungsblock 1	25	5.02	0.34	25				
Erdbeobachtung		5.20	0.44		52	5.20	0.42	100
Satellitengeodäsie		5.50	0.44		27	5.53	0.43	100
GIS GZ		4.89	0.24		27	4.88	0.23	96
Analysis III		4,64	0.72		270	4.65	0.84	82
Ökonomie		4.85	0.88		145	5.09	0.95	90
Grundzüge des Rechts		4.90	0.39		122	4.86	0.44	97
Prüfungsblock 3	27	4.78	0.50	25				
Systems Engineering		4.63	0.61		125	4.43	0.59	83
Projektmanagement		5.04	0.49		55	4.81	0.69	93
Operations Resarch		4.80	0.54		114	5.13	0.66	96

Umweltingenieur- wissenschaften Bachelor

| Alle Studiengänge

Block/Fach	Anzahl Stud.	Durchschnitt	Std. Abw.	Anzahl Best.	Anzahl Stud.	Durchschnitt	Std. Abw.	% Best.
Prüfungsblock 1	48	4.54	0.59	41				
Hydraulik I		4.11	0.65		162	4.26	0.75	72
Hydrology		4.60	0.97		140	4.54	0.98	78
GIS I		4.52	0.57		51	4.54	0.57	88
Physics		4.55	0.72		164	4.64	0.76	85
Biologie III: Ökologie		5.19	0.66		93	5.01	0.76	93

Fortsetzung nächste Seite

Prüfungsblock 3	24	4.77	0.42	24				
Siedlungswasserwirtschaft II		4.95	0.60		26	4.97	0.59	96
Abfalltechnik		4.52	0.70		24	4.52	0.70	75
Groundwater I		4.70	0.76		29	4.72	0.75	83
Luftreinhaltung		4.61	0.47		26	4.58	0.47	96
Erdbeobachtung		5.16	0.39		52	5.20	0.42	100

Umweltingenieur-wissenschaften Master

| Alle Studiengänge

Block/Fach	Anzahl Stud.	Durchschnitt	Std. Abw.	Anzahl Best.	Anzahl Stud.	Durchschnitt	Std. Abw.	% Best.
Wasserbau II	13	4.58	0.58	11	32	4.81	0.65	91
River Engineering	17	4.94	0.65	16	33	5.06	0.65	97
Numerical Hydraulics	21	4.74	0.90	17	38	4.93	0.84	87
Process Engineering Ia	25	5.03	0.72	22	26	5.02	0.70	89
System Analysis and MMiU	24	4.67	0.55	22	25	4.61	0.61	88
Ecohyrdaulics and HM	27	5.59	0.31	27	28	5.61	0.32	100
River Basin Erosion	30	5.47	0.32	29	39	5.39	0.37	97
Advanced E, S and E Access	22	4.64	0.71	19	24	4.59	0.74	83
Advanced Environmental Ass.	20	5.23	0.22	20	33	5.26	0.26	100
Landfilling, CS and RW	14	5.11	0.43	14	14	5.11	0.43	100
Waste Recycling Technologies	21	4.79	0.56	20	24	4.79	0.58	96
Watershed Modelling	21	5.38	0.28	21	41	5.37	0.28	98
Project Work	17	5.25	0.41	17	26	5.33	0.44	100
Landscape Planning and ES	10	4.45	0.55	9	51	4.48	0.43	94
Environmental Soil Physics	14	5.59	0.31	14	33	5.35	0.60	94
Soil-Plant Water Relations	13	n/a	n/a	13	26	n/a	n/a	100

GESO-Tasse 10.–

GESO-Merch kann an Events oder einfach beim Vorstand erworben werden!

IMPRESSUM

Der speer ist die Studienzeitschrift des Vereins der Raum- und Umweltingenieurstudierenden (GESO, vormals GUV) an der ETH und erscheint einmal im Semester.

Redaktion: Peter Mayrhofer
Autoren: Isabelle Bai, Lionel Bläsi, Maria Grundmann, Elisa Hage, Nele Kirkerup, Victor Malt, Felix Piringer, Petra Sarbach, Dominic Schaz, Daniela Seitz
Layout: Peter Mayrhofer
Druck: FLYERALARM GmbH
Auflage: 500

Herausgeber: GESO, Verein der Raum- und Umweltingenieurstudierenden an der ETH
Stefano-Franscini-Platz 5
HXE C25, Postfach 43
8093 Zürich

www.geso.ethz.ch
redaktion@geso.ethz.ch

GESO | GEOSPATIAL AND ENVIRONMENTAL ENGINEERING STUDENT ORGANIZATION

VSETH Fachverein Verband der Studierenden an der ETH

Semesteragenda FS2022

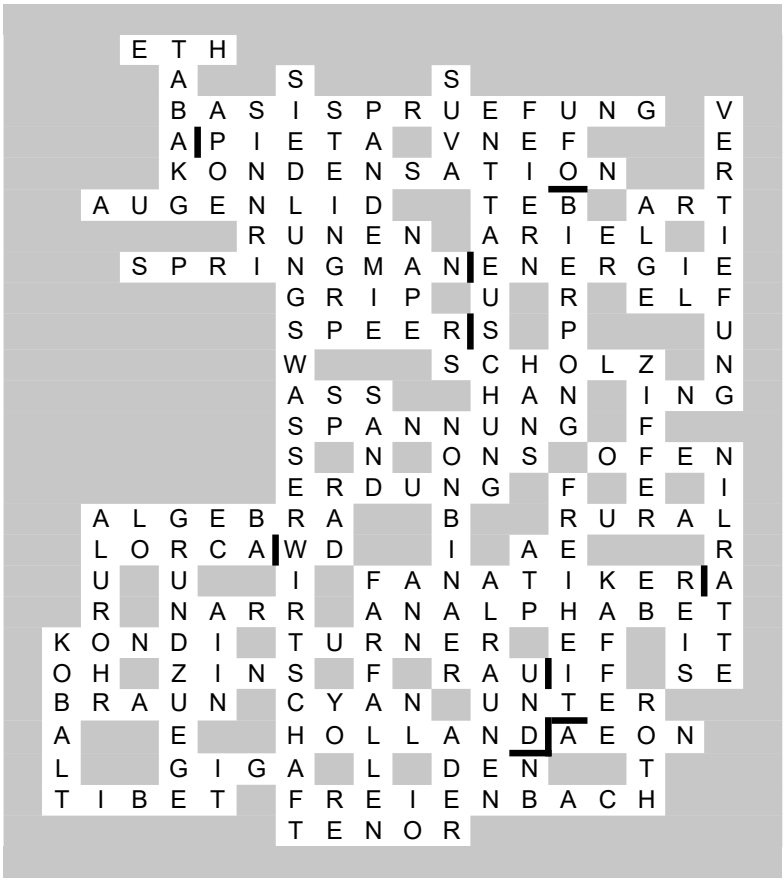
25.–27.2.	Skiweekend
8.3.	Mate Tuesday
11.3.	Fachexkursion
14.3.	GV
7.4.	Bierkurison
8.4.	Sportturnier (+ AIV)
9.4.	BakeSale
13.4.	Karaoke (+ VeBiS)
28.4.	Frühlingsfest (+ AIV)
7.5.	SOLA-Stafette
7.5.	Mate Party
12.5.	Bierlauf (+ AIV)
19.5.	Beachparty (+ AIV, VCS)
20.5.	Wanderung (+ UFO)
21.5.	Völkiturnier & Grill
24.5.	Trinkspielabend (+ AIV)
2.6.	Endsemesterapéro

Alle Infos und Anmeldung auf geso.ethz.ch.

**Events organisiert von der Umwelting. Masterreise*

GESO | GEOSPATIAL AND ENVIRONMENTAL ENGINEERING STUDENT ORGANIZATION

vseth Fachverein Verband der Studierenden an der ETH

Rätsel-Lösung nächste Seite >>

Kreuzworträtsel-Lösung